

# „Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ für die Vermögensverwaltung der Kreissparkasse Göppingen

Datum der erstmaligen Veröffentlichung: 28.06.2023  
Version 1.0

## Kreissparkasse Göppingen

LEI 52990051JDPDRCH81306

### Zusammenfassung

Die Kreissparkasse Göppingen berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in der Vermögensverwaltung. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Kreissparkasse Göppingen.

Diese Erklärung über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bezieht sich auf den Bezugszeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022.

Nachhaltigkeitsfaktoren umschreiben Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das Investment in ein Finanzprodukt kann je nach zugrundeliegendem Basiswert (beispielsweise der Investition in ein Unternehmen über Aktien, Anleihen oder Investmentfonds) zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen führen, etwa wenn dieses Unternehmen Umweltstandards oder Menschenrechte auf schwerwiegende Weise verletzt.

Eine Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf die genannten Nachhaltigkeitsfaktoren im Investmentprozess der hauseigenen Vermögensverwaltung erfolgt derzeit wie folgt:

Die hauseigene Vermögensverwaltung bietet die Kreissparkasse Göppingen in folgenden Varianten ohne explizite Ausrichtung auf Nachhaltigkeit an:

- **Individuelle Vermögensverwaltung**  
Vermögensverwaltung auf Basis von Direktanlagen in Wertpapieren
- **Fondshüllen zur Vermögensverwaltung**  
Vermögensverwaltung auf Basis von Investmentfonds. In der Regel wird in den speziell für die Vermögensverwaltung der Kreissparkasse Göppingen aufgelegten Barbarossa: Fonds mit den Teilfonds Barbarossa: Ertrag, Barbarossa: Wachstum oder Barbarossa: Chance investiert.
- **Vermögensverwaltung mit ETF/ETC**  
Vermögensverwaltung auf Basis von Exchange Traded Funds (ETF) bzw. Exchange Traded Commodities (ETC)

Die Kreissparkasse Göppingen berücksichtigt die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (sog. PAIs – Principle Adverse Impact gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor):

- Verstöße gegen die United Nations Global Compact Principles
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)

Die Kreissparkasse Göppingen ist bestrebt, diese wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sowie weitere Nachhaltigkeitsrisiken durch die Anwendung folgender Ausschlusskriterien zu vermeiden und verwendet hierzu u. a. Daten der Nachhaltigkeitsagentur ISS ESG:

- Ausschluss von Direktinvestments in Einzelwerte mit Tätigkeiten in **geächteten Waffensystemen** (Streumunition, Antipersonen-Minen, chemische und biologische Waffen);
- Ausschluss von Finanzinstrumenten mit direktem Bezug zu **Agrarrohstoffen**;
- Ausschluss von Finanzinstrumenten mit einem **schwachen ESG-Rating**. Beim ESG-Rating handelt es sich um ein Rating von ISS ESG, welches die wesentlichen ESG-Faktoren einer Branche zur Identifikation der Stärksten (A+ bei Unternehmen bzw. 5 Sterne bei Investmentfonds) und Schwächsten (D- bei Unternehmen bzw. 1 Stern bei Investmentfonds) bewertet. Als schwaches ESG-Rating definiert die Kreissparkasse Göppingen ein ESG-Rating von D+ und schwächer bei Unternehmen bzw. 2 Sterne und schwächer bei Investmentfonds;
- Ausschluss von Direktinvestments in Einzelwerte bei Verstoß gegen die **United Nations Global Compact Principles**. Bei dieser internationalen Norm handelt es sich um grundlegende Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung;

Bei allen Portfoliozukäufen achtet die Kreissparkasse Göppingen darauf, dass diese Mindestausschlüsse eingehalten werden. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Nachhaltigkeitsvorgaben werden Emittenten aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Diese Ausschlüsse von Direktinvestments in Einzelwerte mit Tätigkeiten in geächteten Geschäftsschwerpunkten oder stark zweifelhaften Geschäftspraktiken gelten gleichlautend für die Auswahl von Basiswerten für Zertifikate bzw. Derivate.

Bei der Variante **Fondshüllen zur Vermögensverwaltung** beziehen sich diese Ausschlusskriterien auf die Anlageempfehlungen zu den Barbarossa: Fonds im Rahmen der Beratung der Deka Investment GmbH.

Die Barbarossa: Fonds mit den Teilfonds Barbarossa: Ertrag, Barbarossa: Wachstum und Barbarossa: Chance werden von der Deka Vermögensmanagement GmbH, Niederlassung Luxemburg (nachfolgend „DVM“ genannt) verwaltet – diese hat die Deka Investment GmbH (nachfolgend „DI“ genannt) mit dem Fondsmanagement beauftragt. Die DI wird durch die Kreissparkasse Göppingen bei Anlageentscheidungen beraten.

Bei der Entscheidung, mit der DVM als bevorzugter Partnerin für die Fondshüllen zur Vermögensverwaltung zusammenzuarbeiten, berücksichtigt die Kreissparkasse Göppingen, dass die DVM als Kapitalverwaltungsgesellschaft der Investmentfonds verpflichtet ist, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen.

So hat die DVM die Berücksichtigung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Investitionsentscheidungsprozess erklärt und die nach der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor verpflichtenden ESG-Faktoren bezüglich

negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen in den Investitionsentscheidungsprozessen der von ihr verwalteten Investmentfonds verankert. Insoweit sind deren Strategien bezogen auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei Investitionsentscheidungen maßgeblich.

Beim Management aller Produkte der DVM kommen zudem folgende Ausschlusskriterien zum Einsatz:

- Hersteller von geächteten und kontroversen Waffen sind ausgeschlossen
- In Unternehmen aus dem Bereich Kohleförderung und Kohleverstromung wird nicht investiert, sobald eine festgesetzte Umsatzgrenze überschritten wird
- Zudem investiert die DVM nicht in Produkte, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden

Nähere Einzelheiten sind unter dem folgenden Link veröffentlicht:

<https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegung>

Wird ein Teil des verwalteten Vermögens in Investmentfonds investiert, achtet die Kreissparkasse Göppingen darauf, dass die externe Kapitalverwaltungsgesellschaft die Berücksichtigung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Investitionsentscheidungsprozess erklärt und die nach der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor verpflichtenden ESG-Faktoren in ihren Investitionsentscheidungsprozessen für Investmentfonds verankert hat.

Zusammenfassung auf Englisch:

#### Summary

The Kreissparkasse Göppingen considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is the consolidated statement on principal adverse impacts on sustainability factors of the Kreissparkasse Göppingen. This statement on principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from 1 January to 31 December 2022.

Sustainability factors describe environmental, social and employee concerns, respect for human rights and the fight against corruption and bribery. Depending on the underlying asset (e.g. investing in a company via shares, bonds or investment funds), investing in a financial product can have negative sustainability effects, for example if this company seriously violates environmental standards or human rights.

Adverse effects on the sustainability factors mentioned in the investment process of in-house asset management are currently taken into account as follows:

The Kreissparkasse Göppingen offers in-house asset management in the following variants without an explicit focus on sustainability:

- Individual asset management  
Asset management based on direct investments in securities
- Asset management with fund covers  
Asset management based on investment funds. As a rule, investments are made in the Barbarossa: Fonds with the sub-funds Barbarossa: Ertrag, Barbarossa: Wachstum or Barbarossa: Chance set up specifically for the asset management of the Kreissparkasse Göppingen.
- Asset management with ETF/ETC  
Asset management based on Exchange Traded Funds (ETF) or Exchange Traded Commodities (ETC)

The Kreissparkasse Göppingen takes into account the following most important adverse effects on sustainability factors (so-called PAIs - Principle Adverse Impact according to Disclosure Regulation (EU) 2019/2088):

- Violations of the United Nations Global Compact Principles
- Engagement in controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)

The Kreissparkasse Göppingen endeavors to avoid these most important adverse effects on sustainability factors and other sustainability risks by applying the following exclusion criteria and uses e.g. Data from the sustainability agency ISS ESG:

- Exclusion of direct investments in individual stocks with activities in controversial weapon systems (cluster munitions, anti-personnel mines, chemical and biological weapons);
- Exclusion of financial instruments directly related to agricultural commodities;
- Exclusion of financial instruments with a weak ESG rating. The ESG rating is a rating from ISS ESG, which uses the key ESG factors in a branch to identify the strongest (A+ for companies or 5 stars for investment funds) and the weakest (D- for companies or 1 star for investment funds) rated. The Kreissparkasse Göppingen defines a weak ESG rating as D+ and lower for companies or 2 stars and lower for investment funds;
- Exclusion of direct investments in individual stocks in violation of the United Nations Global Compact Principles. This international standard covers fundamental principles in the areas of human rights, labour, the environment and anti-corruption;

With all portfolio purchases, the Kreissparkasse Göppingen ensures that these minimum exclusions are observed. In the event of a breach of these sustainability requirements, issuers will be excluded from the investment universe.

These exclusions from direct investments in individual stocks with activities in prohibited business focuses or highly dubious business practices apply equally to the selection of underlying for certificates or derivatives.

In the case of the fund covers variant for asset management, these exclusion criteria relate to the investment recommendations for the Barbarossa: Fonds as part of the advice provided by Deka Investment GmbH.

The Barbarossa: Fonds with the sub-funds Barbarossa: Ertrag, Barbarossa: Wachstum and Barbarossa: Chance are managed by Deka Vermögensmanagement GmbH, Luxembourg branch (hereinafter referred to as "DVM") - Deka Investment GmbH (hereinafter referred to as "DI") has this in common entrusted to fund management. The DI is advised by the Kreissparkasse Göppingen on investment decisions.

When deciding to work with DVM as the preferred partner for fund covers for asset management, the Kreissparkasse Göppingen takes into account that DVM, as the capital management company of investment funds, is obliged to consider the most important adverse impacts on sustainability factors as part of its investment decisions.

For example, the DVM has explained the consideration of adverse sustainability effects in the investment decision-making process and anchored the ESG factors with regard to negative sustainability effects that are mandatory under the transparency regulation in the investment decision-making processes of the investment funds it manages. In this respect, their strategies relating to the consideration of sustainability risks and the most important adverse effects on sustainability factors in investment decisions are decisive.

The following exclusion criteria are also used in the management of all DVM products:

- Producers of outlawed and controversial weapons are excluded
- No investments are made in companies in the coal mining and coal-fired power generation sector as soon as a set turnover limit is exceeded
- In addition, DVM does not invest in products that reflect the price development of staple foods

Further details are published under the following link:

<https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegung>

If part of the managed assets is invested in investment funds, the Kreissparkasse Göppingen ensures that the external capital management company has declared that the adverse sustainability effects are taken into account in the investment decision-making process and that the ESG factors that are mandatory under the transparency regulation have been anchored in their investment decision-making processes for investment funds.

**Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung 2022	Auswirkung 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
<b>Klimaschutz und andere umweltbezogene Indikatoren</b>						
<b>Treibhausgas-emission</b>	1. Treibhausgas-emissionen	Scope 1- Treibhausgas-emissionen	4.443.928,69		= eigene Treibhausgas-emissionen der Portfoliounternehmen	Maßnahmen: Desinvestment von BASF, Daimler Truck, Dow Chemical, Siemens und Zebra Technologies zur Score-Optimierung  Ziele: Weitere Score-Optimierung
		Scope 2- Treibhausgas-emissionen	1.040.907,77		= Treibhausgas-emissionen die durch eingekaufte Energie erzeugt wurden	
		Scope 3- Treibhausgas-emissionen	44.028.609,87		= alle indirekten Treibhausgas-emissionen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette	
		Treibhausgasemissionen insgesamt	49.513.446,33		= Scope 1 – 3 summiert	
	2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	131.795,11		= Treibhausgas-emissionen / Gesamtinvestitionen (= t / Mio. €)	Maßnahmen: Desinvestment von BASF, Daimler Truck und Dow Chemical zur Score-Optimierung  Ziele: Weitere Score-Optimierung
	3. Treibhausgas-emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Treibhausgasemissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	657,83		= Verhältnis der Treibhausgasemissionen zum Umsatz der Portfoliounternehmen (= t / Mio. €)	Maßnahmen: Desinvestment von BASF, Daimler Truck und Dow Chemical zur Score-Optimierung  Ziele:

						Weitere Score-Optimierung
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,47%			
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht-erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen  Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht-erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	69,41%  2,55%			Maßnahmen: Desinvestment von Amphenol, BASF, Daimler Truck, Dow Chemical, Experian, Infineon, Roche, Zebra, BL Equities Japan und iShares Emerging Markets Minimum Volatility ETF zur Score-Optimierung  Ziele: Weitere Score-Optimierung
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor	Energieverbrauch in GWh pro einer Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</li> <li>▪ Bergbau und Gewinnung von Stein und Erden</li> <li>▪ Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren</li> <li>▪ Energieversorgung</li> <li>▪ Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall-</li> </ul>	0,28 2,40 0,41 4,27 1,91		GWh / Mio. € Umsatz	Maßnahmen: Desinvestment von BASF, Daimler Truck, Dow Chemical, Siemens und Zebra Technologies zur Score-Optimierung  Ziele: Weitere Score-Optimierung

		<p>entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Baugewerbe / Bau</li> <li>▪ Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</li> <li>▪ Verkehr und Lagerei</li> <li>▪ Grundstücks- und Wohnungswesen</li> </ul>	<p>0,26 0,39  1,27 0,04</p>			
<b>Biodiversität</b>	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,03%			Ziele: Score auf 0% reduzieren
<b>Wasser</b>	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million Euro verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	13.110,26		t / Mio. €	<p>Maßnahmen: Erstmalige Datenanalyse mit eingeschränkter Aussagekraft aufgrund geringer Datenverfügbarkeit. Desinvestment von BASF.</p> <p>Ziele: Erhöhung der abrufbaren Daten sowie Score-Optimierung</p>
<b>Abfall</b>	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million Euro erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	19.558.598,70		t / Mio. €	Keine Investition in Unternehmen mit radioaktiven Abfällen. Im Bestand befindet sich eine EnBW-Anleihe, die jedoch als Green Bond klassifiziert ist

						und ausschließlich Projekte in erneuerbare Energien finanziert.  Ziele: Score-Optimierung bei gefährlichen Abfällen
<b>Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung</b>						
<b>Soziales und Beschäftigung</b>	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	1,30%			Maßnahmen: Desinvestment von iShares Emerging Markets Minimum Volatility ETF um Score (zukünftig) auf 0% zu reduzieren.  Ziele: Grundsätzlich keine Investitionen mit Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	6,63%			Maßnahmen: Desinvestment von iShares Emerging Markets Minimum Volatility ETF und BL Equities Japan zur Score-Optimierung  Ziele: Weitere Score-Optimierung sowie Erhöhung der Datenabdeckung



	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	6,54%			Maßnahmen: Erstmalige Datenanalyse mit wenig Aussagekraft aufgrund geringer Datenabdeckung  Ziele: Erhöhung der Datenabdeckung
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen und Männer in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	0,00%			Maßnahmen: Erstmalige Datenanalyse ohne Aussagekraft aufgrund sehr geringer Datenabdeckung  Ziele: Erhöhung der Datenabdeckung
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%			Grundsätzlich keine Investition in Unternehmen mit Engagements in umstrittenen Waffen
<b>Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen</b>						
<b>Umwelt</b>	15. Treibhausgas-Emissionsintensität	Treibhausgasemissionsintensität der Länder, in die investiert wird	8,23		= Verhältnis der Treibhausgasemissionen zum BIP (= t / Mio. €)	
<b>Soziales</b>	16 Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen				Keine Investition in Staaten und supranationale Organisationen mit Verstößen gegen soziale Bestimmungen

		verstoßen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ absolute Zahl</li> <li>▪ relative Zahl (geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)</li> </ul>	0 0,00%			
--	--	--	------------	--	--	--

**Indikatoren für Investitionen in Immobilien**

<b>Fossile Brennstoffe</b>	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen				Sehr wenige individuelle Altbestände mit einem Anlagevolumen von lediglich 160.000 Euro. Von der Deka werden hierzu keine Detailinformationen bereitgestellt.
<b>Energieeffizienz</b>	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz				Sehr wenige individuelle Altbestände mit einem Anlagevolumen von lediglich 160.000 Euro. Von der Deka werden hierzu keine Detailinformationen bereitgestellt. Die Deka hat jedoch 2022 eine ESG-Strategie implementiert. Zu den ökologischen Merkmalen zählen u.a. die Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen und die Verbesserung des Energieverbrauchs der Immobilien. Die Quote zertifizierter Immobilien konnte die Deka 2022 über alle offenen

						Immobilienfonds hinweg von 70% auf 76% steigern.
--	--	--	--	--	--	--

**Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

**Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren**

<b>Emissionen</b>	Investition in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	51,07%		Dieser zusätzliche Indikator wurde von der Kreissparkasse Göppingen aufgrund der großen ökologischen Bedeutung, des gesellschaftlichen Ansehens sowie der verfügbaren Datenqualität ausgewählt	Maßnahmen: Desinvestment von American Water Works, Amphenol, BASF, Blackrock, Daimler Truck, Dow Chemical, DNB Bank, Hannover Rück, IDEXX Laboratories, Infineon, Intuitive Surgical und SSE zur Score-Optimierung  Ziele: Weitere Score-Optimierung
-------------------	--	--	--------	--	--	--

**Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung**

<b>Bekämpfung von Korruption und Bestechung</b>	Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden	0,00%		Dieser zusätzliche Indikator wurde von der Kreissparkasse Göppingen aufgrund der großen gesellschaftlichen Bedeutung ausgewählt	Ziele: Erhöhung der Datenabdeckung
---	--	--	-------	--	---	---------------------------------------

**Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Die Vermögensverwaltung der Kreissparkasse Göppingen berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Klima und Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und

Bestechung. Dabei werden im Rahmen der Investitionsentscheidungsprozesse die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (sog. PAIs – Principle Adverse Impact gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) eines investierten Unternehmens und/oder Finanzinstruments herangezogen und bewertet:

- Verstöße gegen die United Nations Global Compact Principles
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)

Die Kreissparkasse Göppingen ist bestrebt, diese wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sowie weitere Nachhaltigkeitsrisiken durch die Anwendung folgender Ausschlusskriterien zu vermeiden und verwendet hierzu u. a. Daten der Nachhaltigkeitsagentur ISS ESG:

- Ausschluss von Direktinvestments in Einzelwerte mit Tätigkeiten in **geächteten Waffensystemen** (Streumunition, Antipersonen-Minen, chemische und biologische Waffen);
- Ausschluss von Finanzinstrumenten mit direktem Bezug zu **Agrarrohstoffen**;
- Ausschluss von Finanzinstrumenten mit einem **schwachen ESG-Rating**. Beim ESG-Rating handelt es sich um ein Rating von ISS ESG, welches die wesentlichen ESG-Faktoren einer Branche zur Identifikation der Stärksten (A+ bei Unternehmen bzw. 5 Sterne bei Investmentfonds) und Schwächsten (D- bei Unternehmen bzw. 1 Stern bei Investmentfonds) bewertet. Als schwaches ESG-Rating definiert die Kreissparkasse Göppingen ein ESG-Rating von D+ und schwächer bei Unternehmen bzw. 2 Sterne und schwächer bei Investmentfonds;
- Ausschluss von Direktinvestments in Einzelwerte bei Verstoß gegen die **United Nations Global Compact Principles**. Bei dieser internationalen Norm handelt es sich um grundlegende Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung;

Bei allen Portfoliozukäufen achtet die Kreissparkasse Göppingen darauf, dass diese Mindestausschlüsse eingehalten werden. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Nachhaltigkeitsvorgaben werden Emittenten aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Zudem erfolgt mindestens einmal monatlich eine Nachhaltigkeitskontrolle der gesamten Bestände, in der die Einhaltung der Nachhaltigkeitsvorgaben überprüft wird und eventuelle Änderungen von Nachhaltigkeitsaspekten durch die Nachhaltigkeitsagentur ISS ESG festgestellt werden können.

Diese Ausschlüsse von Direktinvestments in Einzelwerte mit Tätigkeiten in geächteten Geschäftsschwerpunkten oder stark zweifelhaften Geschäftspraktiken gelten gleichlautend für die Auswahl von Basiswerten für Zertifikate bzw. Derivate.

Bei der Variante **Fondshüllen zur Vermögensverwaltung** beziehen sich diese Ausschlusskriterien auf die Anlageempfehlungen zu den Barbarossa: Fonds im Rahmen der Beratung der Deka Investment GmbH.

Die Barbarossa: Fonds mit den Teilfonds Barbarossa: Ertrag, Barbarossa: Wachstum und Barbarossa: Chance werden von der Deka Vermögensmanagement GmbH, Niederlassung Luxemburg (nachfolgend „DVM“ genannt) verwaltet – diese hat die Deka Investment GmbH (nachfolgend „DI“ genannt) mit dem Fondsmanagement beauftragt. Die DI wird durch die Kreissparkasse Göppingen bei Anlageentscheidungen beraten.

Bei der Entscheidung, mit der DVM als bevorzugter Partnerin für die Fondshüllen zur Vermögensverwaltung zusammenzuarbeiten, berücksichtigt die Kreissparkasse Göppingen, dass die DVM als Kapitalverwaltungsgesellschaft der Investmentfonds verpflichtet ist, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen.

So hat die DVM die Berücksichtigung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Investitionsentscheidungsprozess erklärt und die nach der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor verpflichtenden ESG-Faktoren bezüglich negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen in den Investitionsentscheidungsprozessen der von ihr verwalteten Investmentfonds verankert. Insoweit sind deren Strategien bezogen auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei Investitionsentscheidungen maßgeblich.

Beim Management aller Produkte der DVM kommen zudem folgende Ausschlusskriterien zum Einsatz:

- Hersteller von geächteten und kontroversen Waffen sind ausgeschlossen
- In Unternehmen aus dem Bereich Kohleförderung und Kohleverstromung wird nicht investiert, sobald eine festgesetzte Umsatzgrenze überschritten wird
- Zudem investiert die DVM nicht in Produkte, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden

Nähere Einzelheiten sind unter dem folgenden Link veröffentlicht:

<https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegung>

Wird ein Teil des verwalteten Vermögens in Investmentfonds investiert, achtet die Kreissparkasse Göppingen darauf, dass die externe Kapitalverwaltungsgesellschaft die Berücksichtigung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Investitionsentscheidungsprozess erklärt und die nach der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor verpflichtenden ESG-Faktoren in ihren Investitionsentscheidungsprozessen für Investmentfonds verankert hat.

Die Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hat der Vorstand am 28.06.2001 sowie am 11.05.2023 genehmigt.

Verantwortlich für die Umsetzung der Strategien ist das Team Vermögensverwaltung der Abteilung Private Banking.

Die Strategien werden auf die folgende Art und Weise auf dem neuesten Stand gehalten:

Neben dem bereits beschriebenen Kontrollkonzept bei allen Portfoliozukäufen sowie der regelmäßigen Nachhaltigkeitskontrolle aller Bestände überprüft die Kreissparkasse Göppingen auch regelmäßig die Angemessenheit der PAI-Strategien selbst. Dies erfolgt mindestens einmal jährlich im Rahmen der Datenermittlung für die PAI-Erklärung sowie dem Abgleich mit den Vorjahresdaten. Zudem werden sämtliche Release-Informationen der inasys Informations- und Analyse-Systeme GmbH auf Optimierungen der Datenqualität und neue Analysemöglichkeiten zu PAI-Daten überprüft sowie ggf. anschließend evaluiert ob eine Integration in die PAI-Strategie sinnvoll erscheint.

Die Methoden zur Auswahl der genannten Indikatoren und zur Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen berücksichtigen die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere der nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreparablen Charakters, auf die folgende Art und Weise:

Grundsätzlich werden die Daten nach der folgenden Methodik erhoben:

- Die PAI-Aggregation ist eine zeitraumbezogene Auswertung mit quartalsweiser Berechnung, in die alle Bestände des analysierten Kalenderjahres einfließen.
- Für Unternehmen/Finanzinstrumente fließt der durchschnittliche monatliche Marktwert in die Berechnung mit ein, wenn der jeweilige Indikator die Ausprägung „Ja“ hat. Der Portfoliowert wird berechnet, indem der Prozent-Anteil der Unternehmen/Finanzinstrumente mit der jeweiligen Indikator-Ausprägung „Ja“ mit dem durchschnittlichen monatlichen Marktwert multipliziert wird. Dies wird zum Unternehmenswert addiert. Diese Berechnung wird für alle Monate der Auswertungstage (bei quartalsweiser Berechnung also 4) durchgeführt und aufsummiert.
- Dieses Ergebnis wird durch die Anzahl der Monate der Auswertungstage geteilt (bei quartalsweiser Berechnung also nur durch 4), um den Durchschnitt über den Analysezeitraum zu berechnen.
- Der Anteil der Investitionen mit der Indikator-Ausprägung „Ja“ berechnet sich durch Division des oberen Ergebnisses durch die durchschnittlichen Gesamtinvestitionen, für die PAI-Daten zu diesem Indikator vorliegen.

Die Strategien sehen vor, dass die Auswahl der Nachhaltigkeitsindikatoren und die Ermittlung und Bewertung der wichtigsten Nachhaltigkeitsauswirkungen mit Hilfe von ISS ESG und inasys Informations- und Analyse-Systeme GmbH erfolgt.

In den Berechnungen der inasys Informations- und Analyse-Systeme GmbH gibt es keine festgelegte Fehlermarge. Datenanbieter können in der Erhebung ihrer Rohdaten mit Fehlermargen arbeiten, wenn zum Beispiel mit geschätzten Daten gearbeitet wird. Die inasys Informations- und Analyse-Systeme GmbH selbst arbeitet nicht mit geschätzten Daten, sondern übernimmt die von ISS ESG bereitgestellten PAI-Daten. Ebenfalls werden die ISS ESG Daten oder die Portfoliodaten in keinsten Weise von der inasys Informations- und Analyse-Systeme GmbH geändert. D.h. die „eingebaute“ Fehlermarge liegt bei 0%. Zusätzlich ergibt sich noch eine logische Fehlermarge aus den nicht-PAI-bewerteten Gattungen. Wenn nicht für 100% der Gattungen PAI-Daten vorliegen, kann für die Gattungen ohne PAI-Daten nicht angenommen werden, dass bei vorliegenden Daten keine anderen Werte in der Aggregation herauskommen würden.

Die verwendeten Daten stammen aus den folgenden Quellen: ISS ESG und inasys Informations- und Analyse-Systeme GmbH  
Die ausgewiesenen Daten wurden von der Kreissparkasse Göppingen auf Plausibilität geprüft, für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Für folgende Finanzinstrumente konnten ISS ESG und inasys Informations- und Analyse-Systeme GmbH der Kreissparkasse Göppingen keine Nachhaltigkeitsindikatoren bereitstellen (Anteil der Finanzinstrumente, welche nicht PAI-bewertet sind: 14,36% / Anteil der Liquidität 10,46%):

- Generell für alle Zertifikate und Derivate - hier erfüllen jedoch die zugrunde liegenden Basiswerte die ESG-Ausschlusskriterien der Kreissparkasse Göppingen
- Gold-ETC Xetra Gold und Euwax Gold - generell sind für alle Gold-ETCs keine Nachhaltigkeitsindikatoren verfügbar. Ein Bezug zu geächteten Waffensystemen sowie Agrarrohstoffen kann jedoch ausgeschlossen werden.
- Xaia Credit Basis II Fonds - hier konnte die Fondsgesellschaft trotz mehrfacher Nachfrage der Kreissparkasse Göppingen keine Nachhaltigkeitsdaten liefern und auch nicht in Aussicht stellen. Daher wurde der Fonds am 21.06.2023 aus den Portfolien verkauft.
- First Private Wealth - Der Fonds wird jedoch nach Art. 8 (Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor eingestuft.
- Acatis Value Event Fonds - Der Fonds wird jedoch nach Art. 8 (Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor eingestuft.
- Nordea 1 Stable Return - die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat die Berücksichtigung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Investitionsentscheidungsprozess erklärt und die nach der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor verpflichtenden ESG-Faktoren in ihren Investitionsentscheidungsprozessen für Investmentfonds verankert.
- Immobilien-Fonds WestInvest-InterSelect und Deka-ImmobilienGlobal. Die Deka hat jedoch 2022 eine ESG-Strategie implementiert. Zu den ökologischen Merkmalen zählen u.a. die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Verbesserung des Energieverbrauchs der Immobilien. Die Quote zertifizierter Immobilien konnte die Deka 2022 über alle offenen Immobilienfonds hinweg von 70% auf 76% steigern.
- Liquidität

### **Mitwirkungspolitik**

In ihrer Rolle als Vermögensverwalterin verfolgt die Kreissparkasse Göppingen keine aktive Mitwirkungspolitik. Sie tritt nicht in Dialoge mit Gesellschaften, in die sie investiert hat, deren Interessensträgern oder mit anderen Aktionären ein. Sie übt keine Stimmrechte aus Aktien aus oder nimmt sonst im eigenen oder fremden Interesse auf die emittierenden Gesellschaften Einfluss. Sie unterbreitet keine Vorschläge zur Ausübung von Stimmrechten.

### **Bezugnahme auf international anerkannte Standards**

In Ihrer Rolle als Vermögensverwalterin orientiert sich die Kreissparkasse Göppingen bei Investitionsentscheidungen am UN Global Compact und schließt Direktinvestments in Einzelwerte, die in Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact verwickelt waren, aus ihrem Anlageuniversum aus. Verwendet werden hierzu Daten der Nachhaltigkeitsagentur ISS ESG.

Die Kreissparkasse Göppingen verpflichtet sich zur Erfüllung der Transparenzstandards für die Berichterstattung unternehmerischer Nachhaltigkeitsleistungen des Deutschen Nachhaltigkeitskodex.